

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Lebensführung der Redlichen

Luzatto, Mosche Chaim

Budapest, 1907

Achter Abschnitt. Ueber die Aneignung der Rüstigkeit. ןרדב.ח קרפ
תוזירזה-תינק

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-1758

gemäss, zu Werke gehen. Wer sich seines Besitzes bedient, erlangt durch denselben neue Mittel, die er vorher nicht besessen. Und wer sich fortwährend zur Rüstigkeit aneifert, erlangt durch sie eine innere Schaffensfreude, den festen Willen und die Lust zur Ausübung gottgeälliger Handlungen. Dies deutet uns Prophet Hosea mit folgenden Worten an: *Wollen wir Gott erkennen, so müssen wir uns beeilen.*“ Ferner: „*Sie werden dem Ewigen folgen und vor seinem Rufe zittern wie vor dem Brüllen eines Löwen.*“

Achter Abschnitt.

Ueber die Aneignung der Rüstigkeit.

Die Betrachtung der Wohltaten des Schöpfers giebt Veranlassung, im Gottesdienste besonders rüstig zu werden. Jederman hat früher oder später Gelegenheit, die Wunder und Gnade Gottes wahrzunehmen.

Rüstigkeit lässt sich durch dieselben Mittel erwerben, welche uns zur Aneignung der Vorsicht verhelfen. Die Abstufungen der einen sind daher denen der andern gleich. Sie sind auch ihrer Wesenheit nach mit einander verwandt, mit dem Unterschiede, dass Rüstigkeit bei der Ausübung der Gebote, Vorsicht hingegen bei der Beobachtung der Verbote not tut. Derjenige, der sich sowohl von der hohen Bedeutung der Gebote als von der Pflicht, dieselben einzuhalten überzeugt hat, dessen Herz wird sich gewiss zum Gottesdienste angeregt fühlen und

ממה שבידו יקנה גם מה שאינו בידו. מזה נמשך, כי תולד בו בו השמחה הפנימית ויתעורר בו החפץ ותעורר בו החמדה מכח מה שהוא מתלהט בתנועתו ברצון. והוא מה שהיה הנביא אומר: (סו"ט ו) ונדעה ונרדפה לדעת את ה'. וכתוב (ס"ה) אחרי ה' ילכו כאריה ישאנ.

פרק ח

בדרך קניית-הזריזות

ההסתכלות בטובות הבורא יתברך מביאה את האדם להתגבר בזריזות. אין לך אדם באיזה מצב שיהיה, שלא תהיה לו שעת-הבושר לראות נפלאות האל וטובותיו עמו.

הנה האמצעים, אשר נקנה בהם הזריזות, הם הם אלה אשר נקנה בעזרתם את הזהירות. ומדרגות הזריזות כמדרגות הזהירות. כי ענינם קרוב זה לזה מאוד ואין הפרש ביניהם. רק שהזריזות בעשין והזהירות בלאוין. וכאשר יתאמת אצל האדם גודל ערך המצות ורוב הובתו בהם ודאי

ihn nicht vernachlässigen. Was jedoch diese Anregung zu steigern vermag, ist die Betrachtung der vielen Wohltaten, die der Allgepriesene dem Menschen zu jeder Zeit erweist, und der grossen Wunder, die Er an ihm von der Geburt bis zu seinem Todestage ausübt. Denn je mehr man hierüber nachdenkt, desto mehr sieht man sich zu Dank verpflichtet, gegenüber dem Allgütigen. Und die Gotteswunder und Gotteswohltaten, welche uns stets gewärtig sein sollen, werden uns hierzu bestimmen, im Gottesdienste weder träge noch lässig zu sein. Können wir dem Allerhöchsten seine Güte nicht vergelten, so sollen wir doch zumindest seinen Namen preisen, seine Gebote erfüllen.

Es giebt keinen Menschen auf Erden, ob er arm oder reich, gesund oder krank sei, der nicht in seiner Lebenslage Gelegenheit hätte, die Wunder und Wohltaten Gottes an sich selbst zu erfahren. Der Reiche und Gesunde sind doch gewiss Gott Dank schuldig; der Eine für seinen Reichtum, der Andere für seine Gesundheit; der Arme hinwieder — weil Gott ihm trotz seiner Armut in wunderbarer Weise seinen Bedarf zukommen lässt; der Kranke, weil ihm Gott zu seinem schweren Leiden Kräfte verleiht, dass er nicht daran zugrunde gehe. So giebt es keinen einzigen Menschen, der sich nicht dem Ewigen gegenüber zu Dank verpflichtet fühlen sollte. Wer nun die von Gott empfangene Wohltat mit Aufmerksamkeit beobachtet, wird

שיתעורר לבו אל העבודה ורא יתרפה ממנה. ואמנם מה שתוכל להגביר את ההתעוררות הלזו היא: ההסתכלות בטובות הרבות, שהקדוש ברוך הוא עושה עם האדם בכל עת ובכל שעה והנפלאות הגדולות שהבורא מחולל למענו מרגע לדתו עד יומו האחרון. כי כל מה שירבה להסתכל ולהתבונן בדברים האלה הנה ירבה להכיר לעצמו חובה רבה אל האל המטיב לו. וההסתכלות וההכרה יסבבוהו שלא יתעצל ולא יתרפה מעבודתו. כי אחרי שהוא יודע בנפשו, שאי אפשר לו לגמול לבורא יתברך אף אחת מטובותיו, לכל הפחות יודה לו יקרא בשמו ויקים מצותיו.

אין לך אדם באיזה מצב שימצא, אם עני הוא או עשיר, אם חולה הוא אם בריא, שלא יראה נפלאות אל וטובותיו הרבות. כי העשיר והבריא חייב לו יתברך על עשרו ועל בריאותו; העני חייב לו, שאפילו בעניו ממציא לו את פרנסתו דרך נס ופלא ואינו מניחו למות ברעב; החולה על שמחויקו בכבד חליו ומכותיו, ואיננו מניחו לרדת שחת. וכן כל כיוצא בזה, עד שאין לך אדם שלא יכיר עצמו חייב לבוראו. ובהסתכלו בטובות האלה, שהוא מקבל ממנו ודאי שיתעורר להודרו לעבודתו

sich sicherlich zur Rüstigkeit im Gottesdienste selbst anspornen, wie ich es bereits zu Beginn dieses Abschnittes erklärt habe. Um so eher würde dieser Fall eintreten, wenn der Mensch bedenken sollte, dass alles Heil, wessen er bedarf, und was ihm unentbehrlich ist, ausschliesslich in Gottes Hand liegt.

Du siehst nun, dass ich hier jene drei Stufen erwähnt, in welche ich die Vorsicht eingeteilt habe. Denn Vorsicht und Rüstigkeit sind ihrem Wesen nach einerlei. Ferner entnehmen wir aus dem Gesagten, dass die Gutgesinnten infolge ihres Pflichtgefühls und wegen der hohen Bedeutung der auszuübenden Handlungen Grund haben, sich die Rüstigkeit anzueignen. Die Minderaufgeklärten haben ebenfalls Ursache, sich die Rüstigkeit zu erwerben und zwar: aus Rücksicht auf das Ansehen in der künftigen Welt, um nicht beschämt dazustehen am Tage der Vergeltung, angesichts des wahrhaft Guten, welches sie durch ihre Saumseligkeit verwirkt haben. Und die Menge bedarf der Rüstigkeit im Gottesdienste, um in dieser Welt ihr Auskommen zu finden, wie ich es bereits vorher erklärt habe.

כמו שכתבתי למעלה. כל שכן אם יתבונן היות כל טובג בידו יתברך ומה שמצטרך לו ומה שמוכרח אליו ממנו יתברך הוא ולא מאחר, אשר על כן ודאי שלא יתעצל מעבוד עבודתו יתברך שלא יחסר לו מה שהוא מוכרח אליו. הנך רואה שכללתי בדברי אלה שלשת המדרגות אשר חקתים בזהירות כי כבר ענינם אחד. והדבר למד מענינו, כי לשלמיד הדעת תהיה ההערה מצד החובה ומצד ערך המעשים וחשיבותם; לפחותים מהם מצד העולם הבא וכבודו, שלא תשיגם בושח ליום הגמול. בראותם הטובה שהיו יכולים להשיגה ואבדה להם. ולהמון, מצד העולם הזה וצרכיו כענין שפרשתי שם למעלה.

